

# 3. Thema: Wandel in den Arbeitsweisen

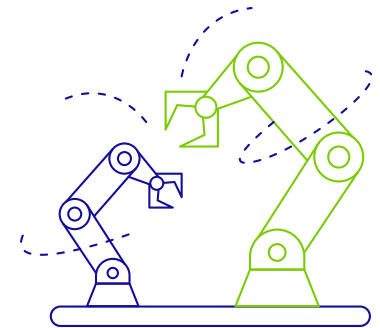
## Wandel in der Arbeitswelt

COVID-19 hat den uns bekannten Arbeitsplatz von Grund auf verändert. International als auch national tätige Unternehmen müssen auf die vollständige oder teilweise Arbeit aus dem Homeoffice umsteigen, damit die Einschränkung sozialer Kontakte und sonstige Sicherheitsmassnahmen, mit denen neue Arten von Risiken einhergehen, befolgt werden können.

Da immer mehr Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten, sind ein gutes Arbeitsumfeld und -gewohnheiten für die körperliche und geistige Gesundheit der Mitarbeiter entscheidend. In einer durch das Forschungsinstitut gfs.bern durchgeführten Befragung zum Thema Homeoffice, beklagen fast die Hälfte der Befragten zu Hause eine mangelhafte Arbeitsergonomie (49 %) und 13 Prozent eine mangelhafte technologische Ausstattung. Des Weiteren gibt ein Drittel der Befragten an, zu wenig Pausen zu machen und Schwierigkeiten zu haben, die Arbeitszeit im Griff zu halten.<sup>1</sup> KMU müssen die Einhaltung der Arbeitsschutzverordnung [Occupational Safety and Health Ordinance] mit ausreichendem Schutz für die Gesundheit der Mitarbeiter und des Unternehmens sicherstellen.

Die Nutzung von Netzwerken zu Hause, Mobilfunknetzwerken sowie öffentlichen Netzwerken mit schwacher Sicherheit bei WLAN und Servern, gemeinsam mit der Nutzung von Laptops, könnte für die Unternehmen ebenfalls ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die KMU müssen sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter mit Daten bei sich zu Hause nicht unvorsichtig umgehen, indem ein starkes Passwort mit Multi-Faktor-Authentifizierung und ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) verwendet werden, die sowohl für sie als auch ihr Unternehmen weitere Schichten der Cybersicherheit darstellen.<sup>2</sup>

Die Mitarbeiter sind, neben Massnahmen für die Cybersicherheit, für ein Unternehmen am wertvollsten. Aus diesem Grund müssen Unternehmen auch angemessene Schutzvorkehrungen für ihre Mitarbeiter treffen, damit sie gesund und zufrieden sind.



# 49%

der Angestellten im Homeoffice beklagen sich über eine mangelhafte Arbeitsergonomie.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> gfs.bern, Lockdown als Katalysator zur Ausweitung von Homeoffice, 2020

<sup>2</sup> Andrew Taylor, Chubb's Cyber Product Head in Asia Pacific 3 Cyber Security Tips for Working from Home

## FALLSTUDIE

# Samuel von Lightning Design & Branding

## SEIN UNTERNEHMEN

Samuel führt eine Creative Design und Branding Agentur mit 20 Mitarbeitern. Aufgrund der Pandemie waren er und sein Team gezwungen, mit flexiblen Vereinbarungen aus der Ferne zu arbeiten. Diese neuen Vereinbarungen bergen neue Risiken sowohl für seine Mitarbeiter als auch für sein Unternehmen.



## WAS PASSIERT IST

### 2 Szenarien zum Arbeitsplatz

#### 1. Sicherheit im Homeoffice

Vielen Mitgliedern von Samuels Designteam gefiel es, bei einem Kollegen zu Hause gemeinsam zu arbeiten und bis spät in die Nacht an Ideen zu feilen. An einem dieser Abende lud sein Lead Designer versehentlich eine Malware herunter, woraufhin vertrauliche Kundeninformationen verloren gingen.

**Chubb's Deckung: Cyberdeckung für Haftpflicht aufgrund von verloren gegangenen personenbezogenen Daten und der Untersuchungskosten des Vorfalls.**

#### 2. Nicht durchgeführte Beförderung

Samuel hatte nur eine begrenzte Übersicht über die täglichen Aufgaben seines Branding-Teams und beförderte vor kurzem David ausserhalb des Beförderungszeitraums in eine Senior-Rolle, da er jüngst mit seinem Projekt einen Preis erhalten hatte. Daraufhin reichte Janet eine Klage aufgrund von Diskriminierung ein, da das Unternehmen sie aufgrund ihres Dienstalters und ihrer Schwangerschaft nicht befördert hatte, obwohl David und sie dieses Projekt gemeinsam geleitet hatten.

**Chubb's Deckung: Arbeitgeberhaftpflicht im Rahmen der Haftpflicht von Geschäftsführern und Angestellten.**

Für eine auf Ihr Unternehmen angepasste Lösung wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsvermittler oder Chubb.

<https://www.chubb.com/ch-de/digital-business-accelerated.html>